



B I G H Ö R N L I

01_ *Editorial*

Salü zäme

Der Sommer ist schon bald wieder Geschichte und wir blicken gerne auf die unvergesslichen Lager zurück.

Des Weiteren erhaltet Ihr einen Ausblick über die kommenden Aktivitäten und Anlässe, unter anderem über den nächsten Grossanlass, dem Bott. Wie Ihr sicherlich bereits wisst, findet der diesjährige Bott bei uns im Surbtal statt. Umso mehr freut es uns, Euch die letzten Details auf Seite 11 mitzuteilen.

Ebenfalls möchte ich ein grosses Dankeschön an unseren fast schon Jahrzehnte amtierenden Elternratspräsident zacke aussprechen. Wir bedanken uns für sein enormes Engagement in unserer Abteilung. Per sofort übernimmt Marcel von Ah v/o joker dieses Amt, bei welchem wir ihm viel Erfolg wünschen.

Grüess
baloo



Jahresprogramm_02

August

- 09. Ende Sommerferien
- 29.08-01.09. PBS/PFF Stäfa *PfadiFestival (R)*

September

- 01. Abenteueranlass Rover (R)
- 05. Infoabend Biberstufe AG (L/AL)
- 07. Bott Lengnau (W, P, Pio, L, R)
- 07./08. MF Pfaditechnik (L)
- 15. Technikmodul 2 PA (Pio, L)
- 21. Pio Connect (Pio)
- 22. Famitag (ALLE)
- 30. Start Herbstferien
- 28.09.-05.10. Leitpfadikurs (LP)

Oktober

- 05.-12. Futura (min. 16 J.), Basis (L)
- 11. Ende Herbstferien
- 18.-20. Joti/Jota (W, P, Pio, L)

November

- 01. LeiterInnenforum PA (L)
- 03. Technikmodul 3 PA (Pio, L)
- 09. Papiersammlung (P, Pio, L)
- 16. Pio- & Roversportturnier (Pio, R)
- 17. Technikmodul 4 PS (Pio, L)
- 20. Betreuungstreffen (AL, C)

Dezember

- 07. Chlausübung (W, P, Pio, L)
- 14. Waldweihnachten (ALLE)
- 23. Start Weihnachtsferien

Januar 2020

- 03. Ende Weihnachtsferien
- 27. Start Sportferien

Sommer 2021:

Bula = Bundeslager (W, P, Pio, L, Nat.)

W: Anlässe für Wölfe
P: Anlässe für Pfader
L: Anlässe für Leiter
LP: Anlässe Leitpfadi
R: Anlässe Roverstufe
AL: Abteilungsleitung
ER: Elternrat
C: Coach
PA: Pfadi Aargau
PS: Pfadi Solothurn
MF: Modul Fortbildung
Nat.: National
Int.: International
PBS: PfadiBewegungSchweiz
StuLei: StufenLeiter

03_Pfila Pfader

SRF in der Finanzkrise

Nach einer Wanderung zum Lagerplatz, oberhalb von Ehrendingen, informierte der Chefredaktor Rainer Wahnsinn die PfiLa-Teilnehmer der Pfadi Big Horn, dass die Qualität seines Senders SRF nicht mehr genüge und daher die Einnahmen nicht mehr reichten. Der dringende Appell des Redaktors, dass nun schnell zündende Ideen nötig seien, um den Sender zu retten, blieb nicht ungehört. Also machten sich etwa 30 topmotivierte Pfader an die Arbeit, um dem Sender SRF zu helfen. Nach einer kurzen Einführung des SRF-Teams und den vier Coaches, die jeweils eine Gruppe in den Bereichen Modeln, Sportler, Wetterschmöcker und Management ausbildeten, hiess es das erste Mal: «Klappe, die erste!» Nach unserem ersten erfolgreichem Dreh einer Wissenssendung über Pfaditechnik ging es weiter mit einer Sportsendung.

Anschliessend wurden wir von «MiniBeiz DiniBeiz»-Teilnehmern verköstigt und durften Teil der Jury sein und das überaus leckere Essen bewerten. Bevor es nach diesem anstrengenden ersten Drehtag ins Bett ging, wurden noch die Gesangskünste der Gruppen mit der Sendung «Kampf der Chöre» unter Beweis gestellt. Mit neuer Energie starteten wir in den Sonntag, an dem Dreharbeiten für die Sendung «Landfrauenküche» stattfinden sollten. Die Einschaltquote für diese Sendung war in der Vergangenheit erschreckend tief, weil viele Zuschauer die Landfrauen für zu langsam und unsportlich hielten. So testeten wir ein auf die Landfrauen abgestimmtes Sportprogramm. Danach kreierte wir unsere eigenen HotDogs über dem Feuer. Den Rest vom Tag verbrachten wir mit Dreharbeiten für einen «Super Zehn Kampf» und «1 gegen 28». Nach all diesen erfolgreichen Aufnahmen waren wir Lagerteilnehmer umso entrüsteter, als uns mitten in der Nacht unsere Konkurrenten vom Sender 3+ alle Aufnahmen stahlen. Die Diebe waren zum Glück geschnappt und liessen sich zum Glück mit einem feinen Dessert bestechen, und gaben uns die Aufnahmen zurück. Am Montag machten wir uns dann nach dem gemeinsamen Abbau der Zelte zufrieden auf den Nachhauseweg.

Pfadi Big Horn im Orient

An Pfingsten verbrachten die Wölfe zwei Tage mit Aladdin auf der Suche nach dem fliegenden Teppich. Sie hatten im vornherein eine Extraausgabe der orientalischen Zeitung per Kurier erhalten. Darin hatte Aladdin sie gebeten, ihm zu helfen seinen verschwundenen Teppich wieder zu finden. So trafen sich am Pfingstsamstag 25 Wölfe und 5 Leiter in Endingen, um die Suche zu beginnen.

Nach einem gemeinsamen orientalischen Tanz ging es auch schon los. Aladdin erzählte, dass sein Teppich seine Farbe verloren hatte. Zusammen mit Aladdin folgten die Wölfe den Farbspuren, die sie auf der Strasse fanden. Auf der Suche nach dem Teppich erhielten sie durch das Knacken verschiedener Schlösser neue Hinweise, um den richtigen Weg zu finden. Zur Freude aller wurde der Teppich wieder gefunden. Diese Freude blieb jedoch nur kurz, da der Teppich völlig kahl war. Auf einem Basar konnten Pinsel und Farbe gekauft werden, mit welchen die Teppichteile in vier Gruppen angemalt wurden.

Nach dem Nachtessen fanden die Wölfe auch die Wunderlampe, aus der sie „Gini“ befreien konnten. Von ihr wünschten sie sich ein leckeres Dessert. Mit feinem Popcorn eingedeckt sangen sie ein paar Lieder am Feuer und liessen den Abend ausklingen. Am Morgen wurden sie von Aladdin zu einem orientalischen Frühstück eingeladen. Nachdem sich alle die Bäuche vollgeschlagen hatten, wurden auch schon alle sieben Sachen zusammengepackt und mit dem fliegenden Teppich ging es ruck zuck zurück zur Bezirksschule Endingen, wo die Wölfe von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. Müde, aber mit einem grossen Lachen im Gesicht, gingen alle nach Hause.

05 Bilder Pfila



Pfadi Big Horn rettet Bündner Tourismus

Am 11. Juli, trafen sich 31 motivierte Pfader und Pios in Baden am Bahnhof. Alle hatten eine Nachricht von Giachen, einem der berühmten Bündner Steinböcke, erhalten, in welchem er um Hilfe bittet, da sein Kollege Gian im Engadin entführt wurde. Die Pfadis reisten sofort ins Bündnerland nach Bergün. Innerhalb von drei Tagen liefen die sie mit ihren Leitern über den Albulapass bis zum Lagerhaus in S-Chanf. Trotz einigen Regenschauern war die Anreise ein voller Erfolg und Gian konnte beim Metzger in La Punt gefunden und vor dem Schlachten gerettet werden. Nach diesen drei anstrengenden Tagen luden die beiden Steinböcke die Pfadis ein, noch eine Woche zu bleiben, um den Bündner Tourismus, welcher momentan sehr schlecht läuft, zu retten. Als Verstärkung reisten die Wölfe an. Diese versuchten mithilfe von Schellenursli ebenfalls, mehr Touristen ins Bündnerland zu locken. Die Wölfe suchten zuerst die Freundin von Ursli, Flurina, und holten später die Glocken für den Chalandamarz von der Alp. Währenddessen begannen die älteren Teilnehmer mit der ersten Massnahme, um den Tourismus wieder auf Vordermann zu bringen. Sie erweiterten während einem Foto-OL die Grenzen des Nationalparks. Bei der Crazy Challenge im Dorf trafen sie auf Anton aus Tirol, welcher die Hälfte des Nationalparks für die Tiroler Touristen beanspruchen wollte, jedoch lehnten die Steinböcke diese Anfrage ab. Es folgten mehrere Sabotagen, wie beispielsweise ein grosser Waldbrand und das Zerstören der Seilbahn, welche das Essen ins Tal lieferte. Es war leicht zu erraten, dass Anton dahintersteckte. Am Stazersee, oberhalb von Celerina, konnte Anton schlussendlich geschnappt werden. In den letzten Tagen veranstalteten die Wölfli und Pfader einen Chalandamarz mit Ballonen und Glocken. Dazu wurde das traditionelle Schwingfest zu einem Grümpeltturnier umfunktioniert, um den Wünschen der heutigen Touristen gerecht zu werden. Als Höhepunkt der Woche kamen vier Bundesräte zu Besuch, um sich ein Bild von der Arbeit der Pfadi Big Horn zu machen. Schlussendlich entschieden sie, den Bündner Tourismus zu subventionieren. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck, kehrten alle wieder zurück nach Baden.

07_Bilder Sola



Bilder Sola_08



09_QP Pfader 1 & 2

Habe ich Stamm-Olympiade gehört? Kämpfe für unsern Stamm an der Olympiade, damit WIR den Wanderpokal für uns sichern können!

17. August

Zeit:
13:30 - 16:00 Uhr

Treffpunkt & Ende:
Feuerwehrlokal
Schneisingen

07. September

Bott

Siehe Extraseite 11

22. September

Famitag

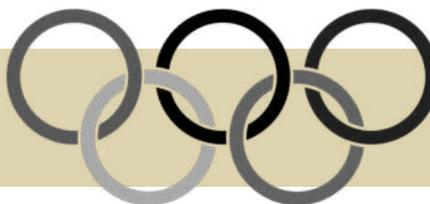
Siehe Extraseite 12

12. Oktober

Zeit:
13:30 - 16:00 Uhr

Treffpunkt & Ende:
Lokal Endingen

Mitnehmen:
Schteps-Büechli



Bitte spätestens 3 Tage
im Voraus abmelden

spruso:
076 606 67 07
selinawidmer@gmail.com

QP Wölfe_10

17. August

Zeit:
13:30 - 16:00 Uhr

Treffpunkt & Ende:
Feuerwehrlokal
Schneisingen

Liebe Wölfe,

Kennt ihr Lord Baden-Powell?

Nein?

Dann ist es höchste Zeit, ihn kennenzulernen!



22. September

Famitag

Siehe Extraseite 12

07. September

Bott

Siehe Extraseite 11

12. Oktober

Zeit:
13:30 - 16:00 Uhr

Treffpunkt & Ende:
Lokal Endingen

panda:
079 523 02 54
rahel@von-ah.net

11_ *Bottanischer Garten*



Liebe Wölfli, Pfader und Pios

Einer unserer Gärtner wurde von einer fleischfressenden Pflanze verschluckt und die will ihn partout nicht mehr ausspucken.

Wir brauchen eure Hilfe am 07.09.2019!

Wölfli

Zeit:
10:10 - 17:00 Uhr

Treffpunkt & Ende:
Lokal Lengnau (Werkhof)

Mitnehmen:
Lunch für den Mittag,
Trinkflasche, Trinkbecher,
Verkleidung als Gärtner und
15 CHF Bott-Beitrag

Pfader

Zeit:
09:40 - 17:00 Uhr

Treffpunkt & Ende:
Lokal Lengnau (Werkhof)

Mitnehmen:
Lunch für den Mittag,
Trinkflasche, Verkleidung als
Gärtner und 15 CHF Bott-
Beitrag

Pios

Zeit:
10:30 - 17:00 Uhr

Treffpunkt & Ende:
Lokal Lengnau (Werkhof)

Mitnehmen:
Lunch für den Mittag,
Trinkflasche, Verkleidung als
Gärtner und 15 CHF Bott-
Beitrag (+ Seifenkiste inkl.
Helm und Schoner)

Famitag_12

Dieses Jahr könnt ihr als Familie eure Vielfältigkeit und Flexibilität auf einem spannenden Mini Foodtrail zum Thema "Jeder kann kochen" unter Beweis stellen. Seid ihr bereit, euer Bestes zu geben und einander zu unterstützen, um gemeinsam das Mittagessen genießen zu können?

*Eure 5 Sterne Köche
Rémy & Linguini*



Wer:

Die ganze Familie und Verwandtschaft

Datum:

22.09.2019

Zeit:

09:30 - 14:30 Uhr

Treffpunkt & Ende:

Parkplatz Wasserreservoir Risiloo Schneisingen
668,870 / 264,520

Mitnehmen:

Dem Wetter angepasste Kleidung, etwas für auf den Grill, Sackmesser, 1x Rüstbrett, gefüllte Trinkflasche, Verkleidung „nice to have“ Kochschürze & Kochmütze (Kurz vor dem Famitag kommt noch eine E-Mail ala z.B. Rüstbrett nicht Vergessen)



